

Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertretersitzung am 09.03 2023

Stand kommunaler Hochbauvorhaben (Stand 06.03.2023)

Ortsteil Petershagen

Grundschule Petershagen / alte Sporthalle

Die neuen Kippflügel zur Erweiterung der natürlichen Rauchabzugsanlage sind eingebaut worden. Leider stehen die Elektroarbeiten noch immer aus.

Kita „Pfiffikus“/ Kita „Giebelspatzen“

Die Erweiterung von Hausalarmanlage und Sicherheitsbeleuchtung in der Kita „Giebelspatzen“ konnten noch nicht fertig gestellt werden.

Dorfsaal

Umfangreiche Zuarbeiten zur Bundes-Förderung „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ sind weiterhin in Arbeit.

Derzeit erfolgt die Anbindung des Dorfsaals an das Telekommunikationsnetz. Dabei ist auf dem Gehweg der Dorfstraße mit Behinderungen zu rechnen.

OdF-Denkmal

In Vorbereitung der Umgestaltung des Denkmals wurden Baumfällarbeiten durchgeführt.

Nach den Baumaßnahmen wird es im Herbst in Abstimmung mit den Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde und dem Gestaltungskonzept, Neupflanzungen vor Ort geben.

Waldsportplatz

Zur Vorbereitung der Baumaßnahme: Errichtung eines Allwetterplatzes mit Nebengebäuden wurden die notwendigen Baumfällarbeiten ausgeführt.

Ortsteil Eggersdorf

Grundschule Eggersdorf

Der Planungsauftrag zur Umgestaltung des Schulhofes mit dem Bau von Sitzpodesten wurde vergeben.

Kita „Burattino“

Die vorliegenden Angebote zur Sanierung des Fettabscheiders werden derzeit geprüft.

Ebenfalls in Vorabstimmung sind weitere in der Kita-Schließzeit geplante und teils geförderte Baumaßnahmen wie der Umbau der Heizungsanlage, zukünftig mit Wärmepumpe in Verbindung mit einer PV-Anlage.

Sachgebiet städtebauliche Planung (Stand 06.03.2023)

Kommunaler Baumbestand und Grünflächen

Kam in den letzten Wochen bei Pflegeschnitten oder leider auch vermehrten Fällungen die Kettensäge zum Einsatz, so sind bereits jetzt die Vorbereitungen für umfangreiche Nachpflanzungen im nächsten Herbst angelaufen. Neben einer klimaangepassten Auswahl der Bäume sind dabei auch die konkreten Bedingungen vor Ort zu erfassen. Breite und Qualität des Grünstreifens, Bodenverhältnisse wie auch die Bedingungen des Regenwasserzuflusses sind für ein gutes Anwachsen und die gesunde Entwicklung des dann neuen Baumbestandes wesentlich. Hierfür ist derzeit das Sachgebiet Städtebauliche Planung und insbesondere unserer Sachbearbeiter für Naturschutz & Grünflächen im gesamten Ortsgebiet unterwegs. Um die Pflanzorte umfänglich und kartografisch zu erfassen, kam in quasi Amtshilfe das Einsatzleitfahrzeug unserer Gemeindefeuerwehr zum Einsatz. Die dort verbaute Ausstattung bietet den Komfort eines mobilen Büros und damit gute Arbeitsbedingungen. Die nächsten Schritte finden dann aber wieder am regulären Schreibtisch statt, denn aus der anschließenden Feinplanung ist ein Leistungsverzeichnis für die Durchführung der öffentlichen Ausschreibung und Beauftragung der Pflanzungen zu erarbeiten.

Quartierskonzept „Am Dorfanger“

In den letzten Wochen wurden Fachworkshops zu den Themenschwerpunkten Mobilität, Kultur und Bildung sowie Natur und Klimaschutz durchgeführt. Bereits für die nächste Woche ist ein weiterer Workshop zum Gebäudebestand sowie den Potenzialen einer energetischen Sanierung und Nutzung Erneuerbarer Energien geplant. Vorgestellt wurden bzw. werden die gewonnenen Erkenntnisse aus den Begehungen und Datenerhebungen. Im Anschluss werden konkrete Maßnahmen erarbeitet und zur Präsentation im Fachausschuss vorbereitet. Der Abschluss des Gesamtkonzepts ist für Mai geplant.

Mobilitätsanalyse

Inzwischen liegen auch umfassende Ergebnisse zur Mobilitätsanalyse für unseren Ort vor. Durch die beauftragten Experten für digitale Mobilitätslösungen wurden zuletzt vertiefende Analysen zu ergänzenden oder auch alternativen Mobilitätsangeboten vorgenommen, einschließlich der Betrachtung der Wirtschaftlichkeit sowie der jeweiligen Umweltbilanz. Eine Vorstellung der Ergebnisse soll noch im März im Fachausschuss der Gemeindevertretung erfolgen. Bis zum Mai soll das gesamte Konzept abgeschlossen werden.

Straßenbauprogramm 2020/28

Straßenbeleuchtungsmaßnahmen 2023

Die vier Teilobjekte Hauffstraße und Reuterstraße in Petershagen sowie Linzer Straße und Lessingstraße in Eggersdorf wurden ausgeschrieben, die Submission ist erfolgt und auch die Auswertung ist bereits abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Auftragsvergabe.

Straßen- und Gehwegbau Rückertstraße

Die Ausschreibung des Bauvorhabens wurde erfolgreich durchgeführt und auch die Auswertung der eingegangenen Angebote ist bereits erfolgt. Derzeit erfolgt die Auftragsvergabe.

Straßenbau Uhlandstraße

Die Firma RASK hat am 21.02.2023 die Straßenbauarbeiten wieder aufgenommen. Ein überarbeiteter Ablaufplan sieht die Fertigstellung des Bauvorhabens für die 3. Aprilwoche vor.

Lindenstraße - L30, Lindenstraße

Die Firma STRABAG setzt die Arbeiten an den Gehwegen fort. Eine Fertigstellung ist ohne längere Frostperioden für Ende März möglich.

Umgestaltung Bahnhofsvorplatz - Busbahnhof

Das Setzen des Schallschutzzauns aus Holz erfolgt zur angrenzenden Wohnbebauung voraussichtlich Ende März.

Breitbandausbau

Die durch DNS-Net beauftragte Firma Geoduct GmbH hat am 27.02.2023 die Arbeiten in Eggersdorf aufgenommen. Hier werden im Bereich der Landhausstraße und der L303 (Strausberger Straße/Eggersdorfer Weg) bis Mitte März Querungen und Hausanschlüsse hergestellt.

Planmäßig beginnen anschließend die Verlegearbeiten in Petershagen Süd, westlich der Rüdersdorfer Bahn.

Die für die Deutsche Telekom tätige Firma ER-EN GmbH führte bereits im Februar im Dorfkern Eggersdorf Anschluss und Verlegearbeiten durch. Weitere Verlegungen in Petershagen befinden sich in der Vorbereitungsphase. Durch die Firma Belingua Systems GmbH wird eine Querung der S- und Regionalbahn im Bereich des Bahnübergangs der L30 (Lindenstraße) in der 11.KW durchgeführt. Die Verlegung erfolgt unterirdisch im Spülbohrverfahren von der Bruchmühler Straße zur Lindenstraße in den jeweils westlichen Seitenbereichen.

Neuordnung des Regenwassermanagements im Siedlungsgebiet Mozartstraße - Beethovenstraße - Wiesenstraße

Das im Straßendreieck Mozart-, Beethoven- und Wiesenstraße vorhandene Regenwasserrohrleitungssystem muss im letzten Abschnitt südlich der Kreuzung Wiesen-/Beethovenstraße bis zum „Tiefen Graben“ neu trassiert werden. Dazu ist im Kreuzungsbereich auch ein neuer Schacht zu setzen. Parallel dazu wird nahe dem Kreuzungsbereich eine Regenwasserpumpstation errichtet. Über diese und eine bereits vorhandene Druckrohrleitung wird zukünftig das im Siedlungsgebiet anfallende Regenwasser zum Teilungssee geleitet. Nur bei Stromausfall und nicht funktionierendem Pumpwerk wird das Regenwasser über die neue Leitung als Notüberlaufs zum „Tiefen Graben“ geführt. Mit vorbereitende Arbeiten wurde bereits Anfang Februar begonnen.

Der Wasserverband Strausberg-Erkner nutzt die Gelegenheit und beauftragt die vor Ort tätige Baufirma Kesslau aus Frankfurt/Oder mit dem Bau eines zusätzlichen Schmutzwasserhausanschlusses für private Anschlussnehmer. Auch dieser wird im Kreuzungsbereich an den Schmutzwasserhauptkanal angeschlossen.

Der Einbau der neuen Anlagenteile erfordert im Kreuzungsbereich Wiesen-/Beethovenstraße tiefe Baugruben und voraussichtlich auch den Einsatz einer Grundwasserabsenkungsanlage. In der Bauzeit ist ein Passieren der Kreuzung mit Kraftfahrzeugen nicht möglich. Durch die Baufirma ist seit dem 27.02.2023 eine entsprechende Baustellen- und Verkehrssicherung in Form einer Vollsperrung installiert worden.

Fußgänger können je nach Baufortschritt über eine Laufgasse nördlich oder südlich der Baugruben die Kreuzung weiterhin nutzen.

Die Anwohner der drei Straßen, die Feuerwehr, der Rettungsdienst und die Entsorgungsbetriebe wurden über das Bauvorhaben informiert.

Zurzeit gehen wir von einem Bauende ca. Mitte Mai aus.

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

Am Mittwoch, 15.02. konnte sich der Petershagener Kamerad Mario Eidekorn anlässlich seines 70. Geburtstages über eine große Überraschung freuen. Eine kleine Delegation, angeführt von einem Feuerwehr-Oldtimer, holte diesen zu seinem letzten Feuerwehreinsatz als Einsatzkraft ab. Der Kamerad Mario Eidekorn hatte beim Erreichen des Rentenalters auf eigenen Wunsch beschlossen, der Einsatzabteilung bis zu seinem 70. Geburtstag treu zu bleiben und als aktives Mitglied weiterhin Einsätze zu bewältigen. Somit konnte er die Tageseinsatzbereitschaft in der Gemeinde spürbar verstärken. Nach einer kleinen Einsatzfahrt im Oldtimer wurde er im Gerätehaus Petershagen auch von dem Rest der Kameraden gebühlich in Empfang genommen. Dort hatte er zum einen ein kleines Feuer zu löschen und die Heckklappe eines „verunfallten“ Fahrzeuges hydraulisch zu öffnen. Mit einem dreifachen „Gut Wehr“ verabschiedeten die Kameraden zum einen Mario Eidekorn

aus der Einsatzabteilung und begrüßten ihn zum anderen gleichzeitig in der Alters- und Ehrenabteilung.

Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen:

- OT Petershagen:**
- Türnotöffnung in der Paradiesstraße am 31.01.
 - drei Sturmschäden im OT Petershagen am 03.02.
 - unklarer Feuerschein in der Roseggerstraße am 04.02.
 - Ölspur in der Goethestraße am 09.02.
 - Türnotöffnung in der Gutenbergstraße am 12.02.
- OT Eggersdorf:**
- Sturmschaden auf der Altlandsberger Chaussee am 25.01.
 - Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der Altlandsberger Chaussee am 26.01.
 - auslaufende Betriebsstoffe auf der Strausberger Straße am 27.01.
 - Sturmschaden in der Bötzseestraße am 30.01.
 - sechs Sturmschäden im OT Eggersdorf am 03.02.
 - ausgelöste Brandmeldeanlage in der Altlandsberger Chaussee am 12.02.
- ortsübergreifend/
überörtlich:**
- Gefahrguteinsatz in Strausberg am 30.01.
 - Müllcontainerbrand in Strausberg am 30.01.

Kultur/Tourismus/Vereine/Senioren/Partnerschaften:

Seniorenbeirat

Am 22. März wird es in der Giebelseehalle wieder einen Runden Tisch Seniorenarbeit mit vielen Vereinen und Vertretern von Einrichtungen rund um das Thema Senioren geben.

Doppeldorf bietet Tour zum Sattelfest Petershagen

Anradeln am 23. April mit Stopp am Wasserwerk

Am 23. April heißt es wieder Anradeln in der Märkischen S5-Region. Unsere Gemeinde bietet diesmal nicht nur den Zielort der Sternfahrten am historischen Dorfanger Petershagen, sondern auch noch eine eigene Tour zum Sattelfest. Gestartet wird um 10 Uhr am S-Bahnhof Strausberg. Diesmal können die Radfreunde auf dem Weg hinter die Kulissen des Wasserwerkes Eggersdorf blicken: es gibt einen Zwischenstopp am Werk des WSE in Spitzmühle. Danach geht es weiter um den Bötzsee herum bis zum Dorfanger Petershagen, wo auf dem Anger alle Sternfahrten zusammentreffen. Wie auch aus Altlandsberg seit nunmehr 17 Jahren gewohnt, halten Info-Stände die Neuigkeiten der Saison für die Radler bereit. Man kann sein Fahrrad diebstahlsicher kodieren lassen bei Verkehrswacht und Polizei. Für Musik und Kurzweil wird DJ Elke Peper sorgen. Die Einradgruppe aus Fredersdorf zeigt ihr Können, in der Petruskirche geben die Kneip(p)-Sisters ein Konzert und den nötigen

Schwung für den Heimweg bringen die Dixieland-Rhythmen der Dorfmusikanten Eggersdorf mit. *Alle Touren unter: www.maerkische-s5-region.de oder unter www.doppeldorf.de*

Ausbildungsmesse Career Compass 2023

Auf dem Neujahrsempfang der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises im STIC Anfang Februar machte Rainer Schinkel, Beigeordneter und Leiter des Wirtschaftsamtes im Landkreis auf die Folgen der demografischen Entwicklung aufmerksam, die sich jetzt schon in einem Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel in fast allen Branchen bemerkbar mache. Im Landkreis nimmt seit einigen Jahren der Anteil der arbeitsfähigen Bevölkerung ab. Dieser Prozess wird sich bis zum Ende des Jahrzehnts noch beschleunigen. Fachkräfteeinwanderung, Digitalisierung, Qualifizierung sind die Stichworte, mit denen sich Politik, aber auch jedes einzelne Unternehmen befassen muss. Die Wirtschaftsförderung im Landkreis wird mit der Ausbildungsmesse „career compass“ am 5. und 6. Mai 2023 in der Giebelseehalle in Petershagen/ Eggersdorf oder mit dem „BOCK“, einer Broschüre, die Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten aufzeigt, im Landkreis eine interessante Ausbildung zu beginnen, unsere Unternehmen unterstützen.

Bleiben Sie gesund!

Marco Rutter, Bürgermeister